Biotopname
Seewiesen des Hint. Sees nordöstl.v.Oertzenhof im Rabenholz

Standort /Geologie
Vermoorte Waldsenke in kuppiger Grundmoräne

		X			

TK10 0509 - 134 - **Biotop-Nr.** 4009

Anschluß in TK

Naturraum Woldegk-Feldberger-Hügelland
322

Luftbild-Nr. **Film-Nr.** 86 - **Bild-Nr.** 0104

Größe in ha 0 , 6578
Länge in m ,
min. Breite in m ,
max. Breite in m ,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Mecklenburg-Strelitz

Gemeinde / Stadt
Groß Miltzow

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
13743

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	☐	LSG	☐	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	Nebencode		Überlagerungscode
Code	VGR	VSZ	FGN	
%	60	35	5	

Vegetationseinheiten
Sumpfseggenried; Sumpfreitgrasried; Erlen-Ufergehölze; Graben mit extensiver bzw.ohne Unterhaltung

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
- Das großflächige und artenarme Sumpfreitgras- und Uferseggenried als Teil der sogenannten Seewiesen liegt nordöstlichvon Oertzenhof im Rabenholz am südwestlichen Verlandungsbereich des Hinteren Sees.

- Am Rande befindet sich ein Graben mit extensiver Instandhaltung, der mit einem kleinen einreihigen Erlen-Ufergeholz gesäumt wird.

- Geprägt ist das Biotop durch die dominant auftretende Sumpfsegge und das Sumpfreitgras.Nur vereinzelt lockern Wasserschwaden, Gilbweiderich, Schwertlilien, Uferseggen, Brennesseln oder Kleinblütiges Weidenröschen den monotonen, rasigen Bestand auf.

- Die Einschränkung der Entwässerung würde zu einer Stabilisierung des hier beschriebenen und der angrenzenden Biotope 4010 und 4012 führen.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☒	Flächengröße / Länge
☒	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☒	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung
Großräumige Entwässerung, Entwässerung durch Grabensystem

YWG YWE

keine Gefährdung ☐

Empfehlung
Einschränkung der Entwässerung

ZSE

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10								Biotop-Nr.				
0	5	0	9	-	1	3	4	-	4	0	0	9

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
k		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
k		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
	g	Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
	g	Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
	g	Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis canescens
Carex acutiformis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa	Carex riparia	Epilobium parviflorum	Glyceria maxima
Iris pseudacorus	Lysimachia vulgaris	Urtica dioica	

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 05.10.1995

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: StAUNNB-Wernicke

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0